

Brennpunkt Gündingen

„In Saarbrügge gebts immer schlimmer!“ Stimmt teilweise sicher. Nur beim Thema Kriminalität, da stimmt es nicht. Entgegen dem, was in den Wutspalten der Sozialen Medien, am Stammtisch nebenan und natürlich von rechten Hetzer-Parteien regelmäßig zu lesen bzw hören ist, ist sogar das Gegenteil der Fall! Quelle hierfür ist nicht ihre natürlich sehr vertrauenswürdige Partei Die PARTEI, sondern die Polizei! Das reimt sich nicht nur, sondern ist tatsächlich mal eine gute Nachricht. Laut der kürzlich präsentierten Kriminalstatistik ist die Zahl der Straftaten im Vergleich zu 2014 sogar zurückgegangen! Spitzenreiter ist St. Johann, wofür die zahlreichen Ladendiebstähle verantwortlich sein sollen. Wenig überraschend werden für dieses Delikt nunmal Läden benötigt. Weniger erwartbar ist da Gündingen auf Platz 2. Während die Polizei den Globus



**Der nächste
Kanzler ist
ein Arschloch**

Die PARTEI

www.die-partei.de

(massenhafter Worschdweck-Diebstahl?) als Schuldigen ausgemacht haben will, hegen wir einen anderen Verdacht: In dem eher verschlafenen Stadtteil ist nämlich jemand beheimatet, der beste Kontakte zu Martin Welker und der bekanntlich inhärent kriminellen Baubranche pflegt(e). Sein Name: Uwe Conradt! Kann das Zufall sein? Wir können natürlich nur spekulieren. Aber: Mehrere cDU-Verordnete und Dezernent:innen trauten sich nicht, Unterstützungsunterschriften für uns zu leisten. Herrscht im Rathaus

ein Klima der Angst? Was passiert in Gündingen, wenn im Rathaus die Lichter längst erloschen sind? Laut Wikipedia hat Gündingen übrigens eine Bevölkerungsdichte von exakt 666 Menschen pro km². Auch nur Zufall?